

HAW-NAVIGATOR

Internetbasierte Studienberatung und Self Assessments zur Studienorientierung

Das im August 2004 in Kraft getretene 7. Hochschulrahmengesetz-Änderungsgesetz bestimmt, dass die Hochschulen in Deutschland künftig aktiver an der Auswahl ihrer Studierenden mitwirken sollen. Dabei sieht das Gesetz für die Studienplatzvergabe in bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen die kurz als 20-20-60-Regelung beschriebene Quotenverteilung vor: 20 % der Studienplätze gehen an die Abiturbesten, die sich ihre Wunschhochschule aussuchen können. 20 % der Studienplätze werden nach Wartezeit vergeben. Die Mehrzahl der Studienplätze, 60 %, werden aber in Zukunft von den Hochschulen selbst vergeben. Laut Wissenschaftsrat und Hochschulrektorenkonferenz soll bei der Gestaltung hochschul- oder studienfachindividueller Auswahlprozesse nicht nur einseitig eine Überprüfung vorhandener Kompetenzen bei den Bewerbern vorgenommen werden (beispielsweise über einen Auswahltest). Vielmehr soll auch die Optimierung von Auswahlverfahren mit einem Beratungsvorgang einhergehen, der zur größeren Sicherheit der Studienentscheidung und langfristig zur Senkung der Abbruchquote beiträgt.

Die «HAW-Navigatoren»

Die HAW Hamburg geht vor diesem Hintergrund den Weg der virtuellen Studienberatung mit Self Assessment-Elementen. Gemeinsam mit dem auf die Erstellung von

eAssessment- und »Recruitment«-Anwendungen spezialisierten Dienstleister CYQUEST wurden an der Hochschule zum Start des Bewerbungsprozesses für das Wintersemester 2006/07 virtuelle Studienberatungsangebote für drei Studiengänge realisiert: Studiengang Soziale Arbeit/Sozialpädagogik, Studiengang Pflegeentwicklung und Management; Hochschulübergreifender Studiengang Hamburger Wirtschaftsingenieurwesen (HWI).

Im Rahmen der sogenannten »HAW-Navigatoren« werden Interessenten und potentielle Bewerber vor der eigentlichen Bewerbung über die wesentlichen charakteristischen Merkmale des jeweiligen Studiengangs informiert. Unterteilt in verschiedene Themenkapitel, umfassen die »HAW-Navigatoren« Informationen z.B. zur Berufswelt, der Studienorganisation, Studienkultur oder zu benötigten Fachkenntnissen des jeweiligen Studiengangs. Die Inhalte werden dabei in Form von interaktiven Übungen, durch Selbsttests, Simulationen, Fallstudien, Videos, Audios etc. vermittelt, um dem Interessenten ein möglichst hohes Maß an Selbstselektionsfähigkeit zu ermöglichen.

Die Teilnahme an den virtuellen Studienberatungsangeboten wird entweder mit einem Bonus in einem Punktesystem verbucht oder sie ist als verpflichtender Bestandteil in den Bewerbungsprozess für die Studiengänge integriert. Eine Bewerbung um einen Studienplatz wäre dann unvollständig, wenn das jeweilige Modul des HAW-Navigators nicht mindestens einmal komplett durchlaufen wurde.

Demoversionen der HAW-Navigatoren:

Hochschulübergreifender Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (HWI): www.haw-navigator.de/hwi.; Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik: www.haw-navigator.de/sp; Pflegeentwicklung und Management: www.haw-navigator.de/pm (*Joachim Diercks*)

 J.DIERCKS@CYQUEST.NET
WWW.BMBF.DE/DE/2570.PHP